

Alwin Mittasch

Briefwechsel mit Hans Driesch 1935—1941

Es konnte nicht ausbleiben, daß ich im Laufe meiner Bemühungen um den Begriff *katalytische Kausalität* mit diesem Forscher in Verbindung trat, der so Bedeutsames über Kausalität, insbesondere über biologische Kausalität gesagt hat. Leider kann von diesem Briefwechsel fast nur Drieschs Stimme übermittelt werden, da ich nur ausnahmsweise ein Doppel bzw. einen Entwurf meiner Briefe besitze.

Leipzig, 11. 7. 1935

Sehr geehrter Herr Doctor!

Ihre beiden mir freundlichst gesandten Arbeiten über Katalyse¹ habe ich mit großem Interesse gelesen und danke Ihnen herzlich dafür.

Vor ca. 30 Jahren habe ich mich selbst, aus philosophischen Gründen, mit theoretischer Chemie viel beschäftigt. In dem Buche „Naturbegriffe und Natururteile“ (1904) sind meine Ansichten niedergelegt. Dort finden Sie auch (Seite 154) einen kurzen Abschnitt über Katalyse, der Ihnen zeigt, daß ich die Ostwaldsche Theorie zum mindesten für sehr gekünstelt hielt.

Ich bin überzeugt, daß Sie mit Ihrer Auffassung der Katalyse als einer „Veränderung *schaffender* Kausalität“, wie Sie in Ihrem freundlichen Brief sagen, *recht* haben.

Ebenso gehe ich durchaus mit Ihnen, wenn Sie die große Bedeutung der Katalysatoren für das Organische (Funktionen *und Formbildung*) betonen. Aber, wie in Ihrem Brief steht, nur *Diener* sind die Fermente. Die eigentlich *biologische* Frage bleibt noch offen: Wie kommt es, daß — (zuma! bei nach Störungen des Normalgetriebes erfolgenden Regulationen) — *jetzt hier gerade dieser, dann dort gerade jener* Katalysator gebildet, resp. aus einem Proferment heraus aktiviert wird? Ist auch *das* „mechanistisch“ zu verstehen, d. h. physiko-chemisch auf der Grundlage einer *gegebenen* Struktur? Am Begriff der „gegebenen Struktur“ liegt alles! Ist eine solche angesichts der experimentell vorliegenden Tatsachen grundsätzlich denkbar *oder nicht*?

Wenn *nicht*, tritt der sogenannte „Vitalismus“, den ich lieber die Lehre von der „Autonomie des Organischen“ nenne, auf den Plan. Ich glaube,

¹ Wahrscheinlich Berzelius und die Katalyse; Katalyse und Lebenskraft (Umschau-Aufsatz).